

KAB St. Marien Gronau

Liebe Freunde der KAB,

endlich wurde das offizielle Ende der Pandemie verkündet und schon seit einer gewissen Zeit lacht uns täglich die Sonne. Es scheint mir, als seien jetzt alle wieder fröhlicher unterwegs und ergreifen jede sich bietende Möglichkeit der entspannten Begegnung und Gemeinschaft. Geht es Euch ähnlich?

Wir freuen uns jedenfalls darauf, mit Euch wieder mehr persönlich und gemeinsam unterwegs zu sein!

Rückblick

Am 11.03.2023 wurde auf dem Abenteuerspielplatz eifrig gewerkelt und gefeiert.

Am Vormittag wurde der Platz mit tatkräftiger Unterstützung vieler Helfer aus Gronau und auch des Round Table 215 BGL, einer recht neuen gemeinnützigen Organisation aus unserer Nachbarschaft, an einigen Stellen umgestaltet und im Übrigen dann aufgeräumt und für die anstehende Sommer-Saison vorbereitet.

Am Nachmittag wurde dann von Irene Dahl-Broich, Geschäftsführerin der Katholischen Jugendagentur Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg (KJA LRO) und unserem Bürgermeister Frank Stein das von der KJA LRO gespendete neue Spielgerät und die vom Verein Freunde und Förderer St. Marien Gronau gesponserte neue Matschanlage eingeweiht.

Das Wetter war bestens und sorgte gemeinsam mit der Freude der Kinder über die neuen Spielmöglichkeiten für eine ausgelassene und fröhliche Stimmung beim anschließenden gemütlichen Beisammensein.

Am 26.03.2023 fand unsere diesjährige Generalversammlung im Vortragsraum des Pfarrheims statt. Hier durften wir wieder zahlreiche Mitglieder ehren. Der überwiegende Teil der diesjährigen Jubilare wurde für 40 Jahre geehrt. Besonders bemerkenswert ist aber auch, dass in diesem Jahr eine Ehrung für 70 Jahre KAB-Mitgliedschaft vorgenommen werden konnte. Allen Jubilaren sei auch an dieser Stelle noch einmal von Herzen für ihre langjährige und treue Mitgliedschaft in der KAB gedankt.

Anschließend fand ein reger Austausch über die letztjährigen Aktionen und Projekte der KAB statt, bevor der Vorstand entlastet und zum Abschluss noch Claudia Lange zur Schriftführerin gewählt wurde.

Am 30.04.2023 konnte dann auch endlich wieder in traditioneller Weise unser Maifest auf dem Abenteuerspielplatz gefeiert werden. Auch an diesem Tag war uns das Wetter gewogen, so dass die rund 300 kleinen und großen Besucher das Fest bei Grillwurst, kühlen Getränken und erstmals auch frisch zubereiteten Pommes einen fröhlichen Abend zum Start des Wonnemonats ausgiebig genießen konnten.

Ausblick

Besuch der Lamberts-mühle in Burscheid am Sonntag, 27.08.2023 (siehe Flyer)

Abfahrt 10:30 Uhr ab Kirche St. Marien

In Fahrgemeinschaften fahren wir nach Burscheid zum Gut Landscheid. Von dort führt uns ein kurzer Weg (ca. 1,1 km) zur Lamberts-mühle.

Die Lamberts-mühle (1766) zu Burscheid ist ein Ensemble, zu dem neben den Mühlenteichen und der eigentlichen Mühle (mit Mühlrad, Mahlwerk und Steinbackofen) ein Stall, eine Remise und eine Scheune gehören. Eine funktionstüchtige Schmiede mit Esse, eine Holzwerkstatt / Stellmacherei, eine Schusterei / Sattlerei, eine Webstuhlkammer, ein Kellergewölbe (Weinkeller), ein ökologisch angelegter Bauerngarten sowie diverse landwirtschaftliche Geräte, z. B. eine funktionierende Apfelpresse oder eine Dreschmaschine runden das Bild ab. Eine innovative Maßnahme ist das Forschungsprojekt "Nachhaltiges Abwasserkonzept mit Separationstoiletten".



**KAB Ortsverband
St. Marien Gronau**

Kontakt:

Michaela Bhattacharjee
Mülheimer Str. 230
51469 Berg. Gladbach
Tel.
0172 – 2425590

E-Mail:

michaela@bhattacharjee.de

Internet:

www.KAB-GL.de

09.06.2023

Wir erhalten dort eine etwa einstündige Führung. Im Anschluss erwartet Euch zur Stärkung für den kurzen Rückweg vor Ort ein kleines Picknick mit Kuchen und Getränken. Sitzgelegenheiten und Toiletten sind vorhanden,

Bitte meldet Euch zur besseren Planung bis spätestens 30.07.2023 per Mail bei Familie Lange unter nocl.lange@gmx.de oder telefonisch bei Familie Bolte unter 02202/951595 an. Bitte gebt dabei auch an, wenn Ihr eine Mitfahrgelegenheit anbieten könnt oder selbst eine Mitfahrgelegenheit benötigt.

Gemeindefrühstück

Das Gemeindefrühstück findet im zweiten Halbjahr dieses Jahres jeweils in Kombination mit dem Familiengottesdienst an folgenden Terminen statt:

10.09.2023 Thema „Gemeinschaft“
10.12.2023 Thema „Heiteres und Besinnliches Im Advent“

Karneval am 27.01.2024

Zu unserer großen Freude hat sich ein neues Team gefunden, das sich um die Organisation unserer Karnevals-Sitzung im nächsten Jahr kümmert. Die Vorbereitungen für ein schönes Programm laufen bereits auf Hochtouren.

Haltet Euch also den Termin unbedingt frei!

Projekt Heimat – Kleingewerbe (ein Bericht von Claudia Franssen, Projektinitiatorin)

Voll Freude können wir berichten, dass alle 15 Bewerbungen, die inzwischen an uns weitergeleitet worden sind, bereits unterstützt werden konnten und prima angelaufen sind.

Wie bereits mehrfach berichtet, handelt es sich dabei um den Aufbau von Betrieben in verschiedenen Bereichen, wie Tür- und Fensterschreinerei, Geflügelfarm, Textilbetrieb, Schmiede, Klempnerei, Schweißerei und einer Apotheke.

Seit letztem Jahr unterstützen wir auch vier junge Menschen in ihrer studentischen Ausbildung. Drei der vier Bewerber studieren bereits unterschiedlich lang, sind aber auf Grund der schwierigen Wirtschaftslage in Nigeria nicht mehr im Stande, weiter die Kosten zu stemmen.

Diese Art der Unterstützung ist neu, weil sie sich über zwei bzw. drei Jahre erstreckt und nur Sinn macht, wenn wir auch eine Zusicherung über die gesamte Zeit geben können. Wir sind sehr glücklich, dass wir das gewährleisten können. Es freut uns besonders, dass bei den Studierenden zwei Frauen dabei sind.

Ganz aktuell haben uns weitere Bewerbungen erreicht, bei denen es ausschließlich um die Unterstützung von Frauen und Mädchen geht:

5 Frauen wollen in verschiedenen Gebieten des Dorfes Lebensmittelläden eröffnen. Darunter sind zwei Witwen mit jeweils 5 Kindern und eine Frau, deren Ehemann nach einem schweren Unfall seit langer Zeit im Krankenhaus liegt.

Zwei Mädchen wurden für die Ausbildung zur Krankenschwester vorgeschlagen. Beide jungen Frauen haben die Aufnahmeprüfung zur Krankenschwesterausbildung bereits geschafft und hoffen nun auf eine Finanzierung der Ausbildung, wofür wir uns sehr gerne einsetzen wollen.

Aufgrund Eurer unermüdlichen Spendenbereitschaft und zwei überaus großzügigen Spenden von einer Geburtstagsfeier und einer Privatperson, sind wir nun in der Lage, allen 5 Frauen eine Finanzierung ihrer Geschäfte zu ermöglichen. Darüber hinaus können wir, Stand heute, sogar einem der beiden Mädchen eine Zusage für die Finanzierung ihrer Ausbildung zur Krankenschwester machen, die im Herbst beginnen wird.

Wir können wahrscheinlich kaum ermessen, was unsere Spenden für das Leben der Begünstigten und die weitere Entwicklung des Dorfes bedeuten. An dieser Stelle sei erwähnt, dass in den Verträgen, die EZINDU mit den Begünstigten im Rahmen einer Finanzierung abschließt, ein Passus enthalten ist, der festlegt, in welcher Form der Begünstigte seinen Beitrag für die Dorfgemeinschaft leistet. Im Falle der beiden Medizinstudenten gibt es eine Vereinbarung einer mehr oder weniger regelmäßigen medizinischen Betreuung des Dorfes. Dies ist auch für die beiden Krankenschwestern nach der Ausbildung angedacht.

Den Inhalt der Verträge haben nicht wir vorgeschlagen, sondern er ist von der Gruppe der Verantwortlichen (EZINDU) selber entwickelt worden. An diesem Beispiel ist deutlich zu erkennen, wie gewissenhaft und strukturiert die Gruppe EZINDU mit unseren Spendengeldern umgeht. Es ist für uns ein großes Glück und eine Beruhigung, diese Gruppierung vor Ort zu haben. Auch der regelmäßige Kontakt zwischen Pfarrer Augustine Onwubiko, dem Dorf und uns lässt großes Vertrauen und Hoffnung in das Gelingen unserer Projekte entstehen.

Ohne eure Unterstützung wäre dies alles nicht möglich! Daher können wir uns nur immer wieder ganz herzlich bei euch bedanken und euch die tiefe Dankbarkeit der Menschen in Omuokoro Ikenga übermitteln.

Ganz liebe Grüße und ein herzliches „Vergelt's Gott“ auch von Augustine Onwubiko!

In eigener Sache:

Bitte achtet weiterhin besonders auf unsere aktuellen Hinweise im Schaukasten! Dort informieren wir Euch über kurzfristig notwendig werdende Programm-Änderungen.

Zu guter Letzt:

Bei allen Veranstaltungen besteht die Möglichkeit, sich bei Bedarf abholen und auch wieder nach Hause bringen zu lassen. Bitte meldet Euch, wenn dieses Angebot für Euch in Frage kommt!

Entgegen meiner ursprünglichen Erwartung ist auch dieser Brief wieder recht lang geworden. Mir hat es Freude gemacht, über so viele schöne Dinge zu berichten. Ich hoffe, Ihr hattet keine Langeweile beim Lesen und freut Euch mit uns zusammen auf den Sommer und auf die vor uns liegenden Möglichkeiten!

Möge Euch der folgende Segenswunsch durch die nächsten Wochen begleiten:

*„Ich wünsche Dir die Fröhlichkeit eines Vogels im Ebereschenbaum am Morgen,
die Lebensfreude eines Fohlens auf der Koppel am Mittag
und die Gelassenheit eines Schafes auf der Weide am Abend!“*
- Altirischer Segen -

Herzliche Grüße, Eure

